

Auerthal-Zeitung.

Lokalblatt für Aue, Auerhammer, Belle-Klösterlein, Nieder- u. Oberpfannenfiel u. Umgegend.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Fringerlohn 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mi.: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegenmeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Insertate
die einseitige Copypresse 10 Pf.,
Petitaj nach Preisen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 50.

Sonntag, den 29. April 1894.

7. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen des Herrn Zimmermeister C. F. Georgi hier haben wir in Vertretung der bauplanmäßigen Straße 5 und zwar von der Schneberger-Straße bis zur Mulde auf den Parzellen No. 381, 488 und 372 der Stadt für Aue, eine Straße von 14 m Breite geplant, welche die Genehmigung der Stadt. Collegien gefunden hat.
In Gemäßheit der Bestimmung des § 9 der Bauordnung für Aue vom 17. Juli

1861 wird dies hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß betr. Plan während der Geschäftsstunden in unserm Stadtbauamt 2 Wochen lang zu Jedermanns Einsicht ausliegt und während dieser Zeit etwaige Einwendungen gegen die geplante Anlage bei Vermeidung des Ausschlusses hier anzubringen sind.
Aue, am 27. April 1894.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kerschmar. Rgr.

Die Sparkasse der Stadt Löbnitz

verzinst die Einlagen mit $3\frac{1}{2}\%$ und ist jeden Wochentag Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet, expedirt auch brieflich.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 665 der Zeitungspreisliste)

für die Monate Mai und Juni 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Ausbringern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung“,
Emil Hegenmeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Der morgende Sonntag dürfte der erste echte diesjährige Baumblüthenstag werden. Der Blütenansatz ist allenthalben reich und es läßt sich eine gute Obsternie erhoffen, wenn nicht wider Erwarten in der nächsten Zeit schädigende Nachfröste eintreten sollten. In den kommenden Tagen wird die Baumblüthe allgemein beginnen.

Das Dach des Hotels „zum blauen Engel“ ist in den letzten Tagen abgetragen worden, und beabsichtigt der Besitzer, ein weiteres Stockwerk u. Mansarde aufzusetzen, weil die vorhandenen Räumlichkeiten der Nachfrage nach Fremdenzimmern nicht mehr genügen. Der Aufbau hat bereits wieder begonnen und wird in kurzer Zeit fertiggestellt sein. Da sich der „Blaue Engel“ dann viel stattlicher als jetzt präsentiert, wird unser Marktplat um ein weiteres Prachtgebäude bereichert sein.

Morgen Sonntag Na mittag findet im Schießhaus wieder eines der in letzter Zeit so beliebt gewordenen Concerte unserer Stadtcapelle, mit gut gewähltem Programm statt, auf das wir hiermit aufmerksam machen wollen.

Die am Mittwoch in Leonhardts Gasthaus stattgefundene Künstlervorstellung der Varietés-Truppe Carl Liebe aus Leipzig erfreute sich eines zahlreichen Besuch's und wurde jede einzelne Piece lebhaft applaudiert, namentlich der Gesangshumorist Max Kühnel verfuhr über ein sehr geliebtes Repertoire, Herr French weiß das Publikum durch seine Bauwerkstücke vollständig zu täuschen, die Chansonetten Frä. Rose, Frä. Agoston, sowie Frä. v. Didiosty versetzten die Anwesenden durch ihre geliebten Vorträge aus einer Lausale in die andere, so daß sich gewiß jeder amüsiert hat. Soviel uns bekannt ist, concertirt die Truppe morgen Sonntag in Leonhardts Gasthaus noch einmal und können wir den Besuch Jedermann empfehlen.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung zu Aue

am 26. April 1894.

Anwesend: 13 Stadtverordnete,
Vorsth: Herr Professor Dreher,
Sitzens des Raths: Dr. Burgenmeister Dr. Kerschmar,
4 Rathsm. u. 1 Weib.

Der Wohnhausneubau des Herrn Baumeister Bochmann an der Ecke der Wettiner-Straße und der Straße C. in der Länge von 12,25 m u. d. die hierdurch notwendige Abänderung des Bauungsplans wird genehmigt. — Zugestimmt wird der Wiedereröffnung der zum Bau von Johann Georg Kuhn'schen in Carlshaus seiner Zeit erlassenen Actien-Zeichnung von 300 fl. zum jetzigen Bauhausprojekt über Neubau. — Genehmigt wird die Weiterfüh-

rung der Gasleitung bis zum Behergschen Neubau an der Schwarzenberger-Straße. — Mit Bezug der Gasleitung in der Straße E. und Anstellung der zur Zeit nötigen Gaslaternen erklärt man sich einverstanden. — Die Anschaffung von zunächst zwei Gasglühlampen neuester Construction zur Straßendbeleuchtung wird beschloffen. — Zur Aufbewahrung der Gesehsmunten werden die Kosten für Beschaffung eines Schrankes bewilligt. — Ebenso bewilligt man die Kosten für Anschaffung einer Handwalze behufs Verwenbung bei Herstellung von Fußwegen pp. — Gegen den vom Zimmermeister Herrn C. F. Georgi hier über die Mulde projectirten Brückenbau werden unter den vom Stadtbauamt und vom Raths gestellten Bedingungen Einwendungen nicht erhoben. — Den Herren Fabrikanten Hiltmann und Lorenz wird auf ihr Gebot das alte Lutzengartengrundstück an der Reichsstraße um den Preis von 10,000 Mark außer der für Straßenaufbau-Verfertigung der Schleusen und der Fußwege auf die Länge des Grundstücks entfallenden Kosten zugesprochen. — auf das Grundstückskaufangebot des Herrn Oeconom Kirsten vermag man nicht einzugehen. — Der Rathsbeschluss von Herrn Fabrikant Ernst Gehner den sogen. „Steinigt“ und von Herrn Pfefferkühler Robert Fischer einen Theil seines an der Schwarzenbergerstraße gelegenen Feldgrundstücks anzukaufen, findet Zustimmung.

Verhandlungen des Gewerbevereins Aue.

General-Versammlung d. 18. April 1894.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Direktor Dreher, eröffnete die in vorchriftsmäßiger Weise einberufene General-Versammlung mit bewillkommenden Worten an die Anwesenden und macht dieselben auf die ausliegenden, seit der letzten Versammlung eingegangenen Zeitschriften, Jahresberichte und Sitzungsberichte der dem Bau-Verband angehörenden Bruder-Vereine aufmerksam.

In die Tagesordnung ein tretend, wird zunächst vom Direktor der gewerblichen Fortbildungsschule des Vereins, Herrn Schuldirektor Krumm, der von ihm verfaßte Bericht über das mit Ostern zu Ende gegangene Schuljahr, wie er an das königliche Ministerium des Innern eingereicht ist, vorgetragen. Diesem Bericht folgt der vom stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Hattenmeister Baudenbacher, abgefaßte Jahresbericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahr 1893/94. Gegen beide Berichte wurden Einwendungen nicht erhoben, den Verfasser aber für die vorzügliche Abfassung derselben besten Dank ausgesprochen. Der letztere Bericht soll, wie bisher, in Druck gegeben und den Mitgliedern je 1 Exemplar abgegeben werden.

Mit Hinweis auf einen, den Anwesenden vorliegenden Auszug kam nun die von Herrn Buchhalter Röhldt gefertigte Vereinsrechnung zum Vortrage. Es verbleibt dem Verein aus dem Geschäftsjahre 1893/94 ein Kassenbestand von 280 Mk. 25 Pf. Herr Kaufmann Listner, der im Namen der seitherigen Prüfungskommission die Rechnung prüft, und diese für richtig befunden hat, beantragte, daß die Versammlung dem Herrn Kassier und dem Vorstand auf das Jahr 1893/94 Decharge erteile, was denn auch einstimmig geschieht.

Auch der vom Gesamt-Vorstand aufgestellte Etat zum De. Jahres 1894/95, welcher gleichfalls den Mitgliedern vorliegt, findet die volle Genehmigung der Versammlung. — Als nächst erfolgt die Neuwahl des Vorstandes, in welchen die Herren Direktor Dreher als Vorsitzender, Herr Stadtrat Santenberg als dessen Stellvertreter, Herr

Buchhalter Röhldt als Cassier, im zweiten Wahlgange Herr Buchhalter Heinze als Schriftführer, Herr Hattenmeister Baudenbacher als dessen Stellvertreter u. Herr Aug. Sehner als Bibliothekar, alle Herren fast mit Einstimmigkeit gewählt.

Die gewählten Herren nehmen die auf sie gefallene Wahl dankend an.

Aus einem dritten Wahlgange gingen mit großer Stimmenzahl als Ausführenden Mitglieder hervor:

Herr Tischlermeister Bierzel, Herr Stadtkassier Burkhardt, Herr Epperlein, Tischlermeister S. Ruborf, Kaufmann H. Listner, Stadtrat Gläser, Fabrikbesitzer G. Wellner, Fabrikbesitzer E. Papst, auch diese Herren nahmen, soweit sie anwesend waren, die Wahl dankend an.

Herr Hattenmeister Baudenbacher erbittet sich nun das Wort und dankt in warmen Worten Herrn Direktor Dreher für seine langjährige Thätigkeit als stellvertretender Vorsitzender, ganz besonders aber dafür, daß er die Wahl als Vorsitzender trotz vieler a. d. d. Pflichten angenommen habe. Die Versammlung giebt ihr Einverständnis mit den Worten des Redners in einem lauten Hoch auf den neuen Herrn Vorsitzenden Ausdruck.

Der Herr Vorsitzende dankt für die ihm dargebrachte Ehrung, bittet die Vereinsmitglieder um freundliche Rithilfe, wünscht dem Verein weiteres Gedeihen und fordert die Anwesenden auf, dies in einem Hoch auf den Verein zu bekräftigen.

Hierauf teilt der Herr Vorsitzende mit, der Gesamt-Vorstand habe nach sorgfältiger Erwägung sich überzeugt, daß es unter den vorliegenden Verhältnissen nicht möglich sei, das demnächst zu feiernde 25jährige Stiftungsfest, wie wohl beabsichtigt, durch Einzuladung der Brudervereine des Bau-Verbandes in erweitertem Kreise zu feiern. Er schlägt aber vor, diesen außergewöhnlichen Abschnitt im Vereinsleben doch auch in etwas ausgebehneter feierlicher Weise zu feiern, als wie alljährlich.

Die Anwesenden erklären sich mit diesem Vorschlage einverstanden und soll Näheres durch eine aus dem Gesamt-Vorstande gewählte Kommission geregelt werden.

Das Stiftungsfest selbst soll am 29. Mai d. J. abgehalten werden.

Nach 11 Uhr schloß die von 55 Mitgliedern besuchte Versammlung. Aufgenommen wurde 1 Mitglied.

Kirchen-Nachrichten für Aue.

Sonntag, den 29. April 1894

Früh halb 9 Uhr Beichte. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt: P. Kaiser. Nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr Missionsstunde. Hilfsgeistlicher Ortzel. Abends 8 Uhr ev.-luth. Jünglingsverein.

Kirchennachrichten für Klösterlein-Zelle.

Sonntag, 29. April. Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Missionsstunde in der Kirche. Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr Jünglingsverein.

Markt-Parade

Sonntag den 29. April 1894.

1. „Deutscher Reichs-Adler-Marsch“ v. Schneider.
2. Ouverture z. Op. „Rachet“ v. Schelard.
3. „Leise stehen reines Bier“ Ständchen v. Schubert.
4. „Blumen-Walzer“ v. Kunstelt.